

II-2078 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1968 No. 1061/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Dr. van Tongel und
Genossen
an den Herrn Bundesminister für Inneres,
betreffend Bewachung des Ehrengrabes des Weltkrieg II - Jagdfliegers
Walter Nowotny durch Staatspolizisten.

Jährlich an den Totengedenktagen (Allerheiligen, Allerseelen) wird das Ehrengrab des hochdekorierten Jagdfliegers des II. Weltkrieges, Walter Nowotny, von Beamten der Staatspolizei bewacht. Jeder Besucher des Grabes wird zur Ausweisleistung aufgefordert und nach dem Grund befragt, der ihn zum Grabbesuch veranlaßt. Die diskriminierende Bewachung dieses Ehrengrabes durch Staatspolizisten und die damit verbundene unwürdige und plöttlose Prozedur, die in diesem Jahr sogar der 83-jährigen Mutter des toten Jagdfliegers zugemutet wurde, erscheint durch nichts gerechtfertigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

- 1) Warum wird das Ehrengrab des Brillenträgers Walter Nowotny jährlich an den Totengedenktagen von Staatspolizisten bewacht?
- 2) Werden Sie anordnen, daß diese unwürdige und sinnlose Bewachung in Zukunft unterbleibt?

Wien, 17.12.1968